

## Einbauvorschlag für Standard-Fugenprofile der Baureihe 12

Für Profiltypen: AL.12 und VA.12

Fugenprofile werden schwimmend verlegt.

Diese Verarbeitungsanleitung gilt jeweils für alle laut dem entsprechenden Datenblatt des Fugenprofils aufgeführten Profilhöhen.

Wir empfehlen, diese Einbauvorschlag vor Beginn der Arbeiten komplett zu lesen!

- Bei schwimmendem Estrich ist der Einbau des Profils direkt in den „frischen“ Estrich ohne zusätzliche Verdübelung möglich. Die Fugenprofile werden im Zuge der Estricharbeiten auf Fertighöhe ausgerichtet und im Estrich eingebaut.
- Nach Verlegung der Dämmung (Isolierung) werden die gelochten Schenkel des Fugenprofils in die erste frisch aufgetragene Estrichschicht fluchtend und höhengerecht eingedrückt. Es ist darauf zu achten, dass die Fuge bis auf die Dämmung (Isolierung) frei bleibt, damit ein Zusammenlaufen des Estrichs verhindert wird.
- Die Fugenprofile der Baureihe 12 haben werkseitig eine nach unten verlängerte Dehneinlage. Dadurch werden Feldbegrenzungsfugen im Zuge des Estricheinbaus unterhalb des Fugenprofils freigehalten.
- Danach wird weiterer Estrich eingebracht. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die Stärke des Estrichs unter dem Profil mindestens 20 mm betragen muss, damit gewährleistet ist, dass das Fugenprofil bei Belastungen nicht „federt“ und es zu einer Rissbildung im Estrich kommt.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen sollten die später sichtbaren Teile des Fugenprofils mit einem Klebestreifen (nicht im Lieferumfang enthalten) abgeklebt werden.

### Benötigte Maschinen:

Winkelschleifer, Staubsauger, Laser zum einnivellieren